

# Der Buckingham Palast:

> von DERICK MCGROARTY

Der Buckingham Palast ist sowohl Dienststelle als auch Wohnsitz der Königin. Er ist einer der wenigen Königspaläste der Welt, die noch genutzt werden.



Von Ende Juli bis September ist der Palast von dienstlichen Aufgaben befreit. In dieser Zeit werden die Staatsgemächer der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht – ein mittlerweile alljährliches Ereignis. In früher Kindheit verfolgte ich den Wachwechsel aufmerksam und hatte mich seitdem schon oft gefragt, wie es wohl im Inneren aussieht. Jetzt war die Zeit gekommen, es herauszufinden! Mit dem 'Audioguide' im Ohr konnte ich das Tempo meiner Route durch den Palast selbst bestimmen und die Räumlichkeiten auf mich wirken zu lassen. Einige blieben mir besonders im Gedächtnis. In der Bildergalerie hängen herausragende Originale von Künstlern wie Holbein, Rembrandt und Rubens. Viele waren mir vertraut, denn sie waren in meiner Kindheit auf Keksdosen und Puzzlespielen abgebildet. Der Ballsaal ist riesig, er misst 34 auf 18 Meter. Es fällt leicht, sich Königin Victoria und Prinz Albert darin vorzustellen, wie sie zur Eröffnung am 8. Mai 1856 vor der vornehmen Gesellschaft in Uniformen und Ballkleidern tanzten. Der Saal hat heute viele Funktionen. Er dient v. a. repräsentativen Zwecken wie Ehrungen, Amtseinführungen und Erhebungen in den Ritterstand. Die beiden Throne wurden bei der Krönung von Elisabeth und Phillip vor 50 Jahren benutzt. Die ausgestellten Orden im Tanzsaal weckten mein Interesse. Neben Hosenbandorden und anderen britischen Emblemen veranschaulichen 80 Abzeichen aus aller Welt die ausgiebigen Reisen der Königin. Darunter jene von Bahrain, Brunei, Oman

und der Vereinigten Arabischen Republik. Unter der gewaltigen Sammlung einmaliger Möbelstücke war ich besonders von dem runden 'Tisch der großen Kommandanten' beeindruckt. Die Antiquität wurde 1806 von Napoleon in Auftrag gegeben. In die Tischplatte sind die Porzellanporträts von Alexander dem Großen und 12 weiteren großen Machthabern des Altertums eingelassen. Ein weiteres außergewöhnliches Stück ist der 1775 angefertigte Schreibtisch mit Holzeinlegearbeiten im White Drawing Room. Das Musikzimmer wird auch für königliche Taufen genutzt. Hier wurden alle drei Kinder der Königin mit Jordanwasser getauft. Neben der ganzen Pracht faszinierte mich jedoch das Wissen am meisten, dass die Räume ansonsten ganz normal für die Staatsgeschäfte genutzt werden. Der Ausgang führt in den über 16 Hektar großen Garten. Die grüne Landschaft beheimatet hunderte von Pflanzen- und Vogelarten. Die Victoria Station ist weniger als eine halbe Meile vom Palast entfernt. Hier endete mein Tagesausflug und ich stieg in den

National Express Bus, der mich komfortabel nach Southampton in Südengland zurückbrachte.

Weitere Informationen finden sie unter [www.royalcollection.org.uk](http://www.royalcollection.org.uk) oder unter Tel. +44 20 7766 7300 ■



Information at [www.royalcollection.org.uk](http://www.royalcollection.org.uk) or by tel. 020 7766 7300